

## Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe – BASIS PLUS

Für Mitarbeitende oder Ehrenamtliche mit  
sporadischem oder regelmäßigem Kontakt zu  
schutz- oder hilfebedürftigen Menschen

Gemäß Präventionsordnung richtet sich diese Schulung an  
Mitarbeitende oder Ehrenamtler\_innen mit sporadischem oder  
regelmäßigem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen in der  
Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe.

### Der Inhalt:

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen  
Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und  
unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im  
Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle  
katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre  
Mitarbeitenden entsprechend zu schulen. Es ist ein gemeinsames  
Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen,  
Köln, Münster und Paderborn.

Das Angebot beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen  
Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die  
Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen  
und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen  
professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit  
in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert  
beziehungsweise weiterentwickelt werden.

### Die Inhalte im Überblick:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention sexualisierter / sexueller Gewalt sowie
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Im Seminar können Sie zwischen den für Sie relevanten Inhalten aus  
den Arbeitsfeldern Alten-, Behinderten- oder Gesundheitshilfe wählen.

Das Blended-Learning-Angebot verbindet das selbstständige Lernen mit  
Online-Materialien und soziales Lernen in Präsenz (oder per  
Videokonferenz).

Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf  
dem CaritasOnlineCampus statt. Er ist in mehrere Lektionen

### Nummer

26324-008

### Start

Jetzt buchen und werktags innerhalb von 24 Stunden  
starten. Sie haben dann 4 Wochen Zeit, das Seminar  
abzuschließen.

### Zielgruppen

Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Leitungskräfte  
caritativer Einrichtungen in den Bistümern Aachen,  
Essen, Köln und Münster

### Referent/in

#### Helga Weiß

Diplom-Betriebswirt  
Mediatorin  
Trainerin  
Coach

### Teilnehmende (max.)

1000

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40.00 €

### Normaler Preis für Externe

60.00 €

### Bildungspunkte (ECTS)

0.30

### Unterrichtsstunden

4



Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

aufgegliedert, die von Ihnen innerhalb von 3 Monate bearbeitet werden müssen. Abschließend erfolgt ein Test, der Sie bestehen müssen. Zum Abschluss können Sie Ihre Teilnahmebestätigung selbstständig herunterladen.

## **Individuelle Abschlussphase**

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt - durch den Träger / die Einrichtung / den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass das Online-Seminar 3 UE ergibt und der Präsenzteil 1 UE.

## **[Informationen zu Schulungslizenzen für Trägervertreter innen](#)**

### **Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:**

DiCV Aachen: Theresia Heimes, 0241-431-231, [theimes@caritas-ac.de](mailto:theimes@caritas-ac.de)

DiCV Essen: Irmgard Handt, 0201-810-28-527, [irmgard.handt@caritas-essen.de](mailto:irmgard.handt@caritas-essen.de)

DiCV Köln: Hanna Obert, 0221-2010-130; [hanna.obert@caritasnet.de](mailto:hanna.obert@caritasnet.de)

DiCV Münster: Annika Fiege, 0251-8901-380, [fiege@caritas-muenster.de](mailto:fiege@caritas-muenster.de)

DiCV Paderborn: Stefan Wittrahm, 05251-209-305, [stefan.wittrahm@caritas-paderborn.de](mailto:stefan.wittrahm@caritas-paderborn.de)